

**DMG MORI investiert in KI-basierte Softwarelösungen im Fertigungsumfeld**

## **Mit up2parts zum digitalisierten Fertigungsprozess**

**Bielefeld // Mit einer strategischen Beteiligung an dem auf künstliche Intelligenz spezialisierten Softwareunternehmen up2parts aus Bayern beabsichtigt DMG MORI, sich wichtiges Know-how im Bereich der Digitalisierung von Fertigungsprozessen zu erschließen. Die KI-basierte geometrische Bauteil-Analyse von up2parts ermöglicht eine einfache und schnelle Arbeitsplanerstellung und Preiskalkulation für individuelle Bauteile – eine digitale Revolution für die Fertigungsindustrie.**

„Die KI-basierten Softwarelösungen von up2parts schaffen die Basis für die digitalisierte Fertigung. 3D-Konstruktionsdaten können nun schnell erfasst und Fertigungszeiten in Kürze berechnet werden. Ein riesiger Vorteil für unsere überwiegend mittelständischen Kunden: Bisher ungeordnete Prozesse werden vereinheitlicht und professionalisiert“, sagt Christian Thönes, Vorstandsvorsitzender der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT.

„Mit DMG MORI erhalten wir einen Partner, der uns international Marktzugang ermöglicht. Zudem können wir uns als Start-Up agil weiterentwickeln. Wir bieten den Fertigungsunternehmen einen kompletten KI-basierten, automatisierten Wertschöpfungsprozess – bereits ab Losgröße 1“, sagt Marco Bauer, Geschäftsführer der BAM GmbH, aus der up2parts hervorgeht. Seit 2017 arbeiten bereits 25 Softwareentwickler an den KI-Lösungen für einheitliche, automatisierte und professionelle Fertigungsprozesse. Die Anzahl der Mitarbeiter soll sich kurzfristig verdoppeln.

Mit up2parts erweitert DMG MORI sein Portfolio digitaler Angebote. Dabei stehen die KI-basierte Optimierung und Beschleunigung von Beschaffungs- und Fertigungsprozessen im Fokus: von der Angebotserstellung und Auftragerfassung über die Arbeitsvorbereitung und CAM-Programmierung bis hin zur Maschinenplanung. Kern der Softwarelösung ist die künstliche Intelligenz, die auf Basis von Machine-Learning-Algorithmen und menschlichem Know-how binnen weniger Sekunden die Geometrie jedes Bauteils analysiert. Das Resultat ist ein konkreter Arbeitsplan sowie der Preis für die Fertigung des Bauteils. Mit jedem Bauteil „lernt“ die KI dazu, optimiert selbstständig und fortlaufend ihre Algorithmen.

Den ersten gemeinsamen Auftritt von DMG MORI und up2parts gibt es bereits zur EMO Hannover. Die Beteiligung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden.

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT  
Der Vorstand

## Company Profile // DMG MORI

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 2,6 Mrd € und rund 7.500 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED erzielen wir als „Global One Company“ einen Umsatz von über 3,8 Mrd €.

Unsere ganzheitlichen Technologie- und Automatisierungslösungen umfassen Dreh- und Fräsmaschinen sowie die Advanced Technologies ULTRASONIC, LASERTEC und ADDITIVE MANUFACTURING. Mit CELOS APPs, exklusiven Technologiezyklen und Powertools bieten wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung. Die modularen Produkte von ISTOS und WERKBLiQ ermöglichen darüber hinaus eine durchgängige Digitalisierung der gesamten Prozesskette: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service. Die offene, herstellerunabhängige IoT-Plattform ADAMOS ergänzt das Angebot für eine digitale Fabrik.

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen „Aerospace“, „Automotive“, „Die & Mold“ und „Medical“. Mit dem Partnerprogramm „DMG MORI Qualified Products“ (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

In der „Global One Company“ arbeiten über 12.000 Mitarbeiter. Mit 157 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern.

## Company Profile // up2parts

AI-Driven Manufacturing – das ist die Motivation von up2parts. Das Softwareunternehmen up2parts aus dem bayerischen Weiden ist auf die Entwicklung von cloud-basierten KI-Anwendungen in der Fertigungs- und Maschinenbaubranche spezialisiert.

up2parts geht aus der BAM GmbH hervor und vereint auf einzigartige Weise Software- und Fertigungskompetenz. Denn die BAM stellt vom Prototyp bis zur Großserie Bauteile aus Metall und Kunststoff mit engsten Toleranzen her, u.a. für Laborgeräte, Sensorikanwendungen und Schienenfahrzeuge. BAM wurde 2011 gegründet und beschäftigt mehr als 150 Mitarbeiter. Als Vorreiter der Digitalisierung wurde das Unternehmen 2018 mit dem „Digital Champions Award“ der Deutschen Telekom ausgezeichnet und gehörte als „TOP Innovator“ zu den 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands. Das Magazin Focus Business kürte das Unternehmen 2018 und 2019 zum „Wachstumschampion“.